

KAT ÜBERSTELLER

KALAMATA – KORFU

18. bis 24. September 2016

Gedicht von ELISABETH HERZOG



Unsere Segelwoche ist leider vorbei. ☹️

Ihr wollt wissen, wer mit dabei?

Da ist einmal Gerhard, der Skipper vom Schiff -
er führt es korrekt - und bestimmt auf beim Riff!

Der Sepp ist der Co auf unserem Boot -
auch er glaubt, dass immer alles im Lot.

Er raucht gerne im hinteren Eck
und räumt auch seine Stimmen weg.

Über ihn gibt es einige Sachen -
die sind einfach zu lachen.

Die Lisa ist die gute Seele auf unserem Schiff.

Ja, das ist ne Frau - die hat nen Pfiff!

Sie glaubt sich wie uns - wie eine Mutter
und versorgt uns alle mit „seugutem Futter“

Die Doro ist unsere Bankerfrau -
sie führt die Bordkassa sehr genau.

Reden tut sie furchtbar gern -

man kann ihr aber auch gut „zuhören“

Falk, ihr Mann ist ein Tausendsassa -

wenn man ihn braucht ist er immer da -

ob Einkaufen, Spülen oder am Steuer,
ja, so einen Mann, den brauchen wir heute.

Er kann stundenlang am Steuer sitzen -

bei den gefährlichsten Ecken sieht er manchmal die Sterne blinken.

Da wär jetzt noch Toni, den jeder kennt -

der in der Morgenfrühe nicht mehr pennt

Er sitzt vor dem Laptop u. schreibt den Bericht -

ordentliches Informieren sieht er als seine Pflicht

Seine Spötze u. sein Wortwitz amüsieren uns sehr!

Wo nimmt er nur all diese Gedanken her?

Zu guter Letzt ist da noch Elisabeth, seine Frau -
die führt das Logbuch sehr genau.

Es macht ihr Spaß etwas mehr zu schreiben
im Heim Lesen noch in Erinnerungen zu verweilen.

Ja, das war die Crew von dieser Tafeu -
es waren tolle Leute, das muss ich wohl sagen.

Wir verstanden uns prima und das war fein
keim Zusammenstehen floss auch „etwas“ Wein.

Was war los diese Woche - wo sind wir gewesen?

Wir sind nicht nur gefahren, wir hab'n auch gelesen.

In Kalamata haben wir das Schiff betreten

Lisa, Gerhard u. Sepp haben uns erwartet - die Ketten!

Ausgelaufen würde am selben Tag -
das freute uns natürlich - keine Frage!

Gesetzt würde sogar die Genia!

Sepelfeeling - Hurra, hurra!

Das Ziel ist diesmal Pylos gewesen

Wir haben in der Taverna süßer Voropisier gegessen

Der nächste Tag war nicht der meine

auch nicht Doras - wie ich meine

Das wilde Schaulkeln hat unseren Mägen nicht gut -
doch Fische füttern kann nicht „in den Hut“

Bis zu 35 Knoten blies der Wind -

in der Abdeckung war alles vorbei geschwind.

Nach Zakynthos kommen wir wieder her -

eine wunderschöne Stadt mit venezianischem Flair.

Der nächste Tag führte uns in eine besondere Bucht ③
vor 4 Jahren haben wir „unseren Odysseus“ gesucht:

Mit dem Dingi fahren wir nach Vathi hinein -
war am Anfang gar nicht so einfach - der Schlüssel passte nicht rein
zurück gepaddelt und viel gelacht

hat uns Gerhard den richtigen Schlüssel gebracht.
Nächster Tag, wo ping es hin?

Wir waren in der Bucht v. Nidri drin!

Beim Bierleschreiben - oh Graus!

stellte sich, dass „KEIN GUTHABEN“ heraus

Die Männer kauften eins um 30€ ein.

Doch dieses wollte und wollte nicht in den Computer hinein!

Gelöst wurde das Problem in Lefkas am Folgetag -
alle waren glücklich - keine Frag!

Die Brücke öffnet sich um Punkt 10 -

wir waren die Ersten, die durchgel'n.

Die Buchten bei Antipaxi waren voll

das fanden wir eigentlich gar nicht toll!

Doch wir fanden dann doch noch guten Ersatz -

die Südbucht von Paxi erreichten wir rats-fate!

Wir gingen an die Mole röm. katholisch

Sepp meinte wir hätten keinen Anker - war das alkoholisch?

Es war auch eine Flotille mit Engländern hier

Wir pingten an die Bar u. genossen ein Bier.

Relaxen, spazieren u. schwimmen -

und die Natur den Berg erklimmen.

Ein wunderschönes Fleckchen Erde muss man sagen!

Wollen wir heute noch ein Täuschen wasen?

Denn beim Wirt'm stand heut auch Tanz am Programm -

doch erst füllten wir unsere Mägen an!

(4)

Ja, wo ist denn der Sepp - wo ist er geblieben?

Hat ihn etwa der Seil gerieben?

Nein, ganz anders ist es gewesen

Gerhard hat den Sepp auf dem Schiff ~~veressen~~!

Alles versperst, wie kommt ich bloß raus?

durch die Luke krabbeln - oh weh ein Graus?

Es hat alles ein gutes Ende,

denn Gerhard kommt zu. Befreit ihn behende.

Der Abend im Lokal war wirklich sehr nett -

nach ausgiebigem Tanz fielen wir müde ins Bett.

Heute ist der letzte Tag

Welch kommt auf - keine Frage

Korfu ist unser letzter Hafen.

Es war schön, dass wir uns alle trafen

Wir waren die glänzenden Silber

zu haben einigen Spaß miteinander getrieben.

Ein Dankeschön unserem Skipper Gerhard

er war unsichtbar, fürsorglich zu für alle da

Es waren wunderschöne Tage

ich fahr wieder mit euch - keine Frage

Für die, die noch bleiben, denen wünschen wir -

viel Wind fürs Segeln zu genügend Bier

trinkt nicht zuviel Ouzo zu. esset nicht zu fett!

Den Tipp gibt euch die Elisabeth